

Atlas Network

Das **Atlas Network** ist 1981 von [Antony Fisher](#) unter der Bezeichnung "Atlas Economic Research Foundation" gegründet worden. Das Netzwerk unterstützt und koordiniert weltweit Organisationen, die sich für mehr unternehmerische Handlungsfreiheit einsetzen. Staatliche Maßnahmen zum Schutz der Arbeit, der Gesundheit, der Umwelt und der Verbraucher werden als Begrenzung der Freiheit abgelehnt und sollten abgeschafft oder zumindest eingeschränkt werden. Atlas sieht es als seine Aufgabe an, die weltweite Bewegung für unternehmerische Freiheit zu stärken, insbesondere durch die Identifizierung, Ausbildung und Unterstützung von Personen, die in der Lage sind, Organisationen zu gründen und weiterzuentwickeln, die diese Vision in jedem Land verbreiten.^[1]

Atlas Network

Rechtsf Stiftung
orm
Tätigkei Gründung, Förderung und Vernetzung
tsbereic neoliberaler und libertärer
h Organisationen
Gründu 1981
ngsdatu
m
Hauptsi 102 L Street NW, Washington, DC
tz 20005
Lobbyb
üro
Lobbyb
üro EU
Webadr atlasnetwork.org
esse

Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten und Vernetzung	1
2 Einnahmen, Sponsoren und Gesponserte	2
3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen	2
3.1 Leitung der Stiftung	2
3.2 Vorstand der Stiftung ("Board of Directors")	3
3.3 Beirat ("Advisory Council")	3
3.4 Fellows	3
4 Partner in Deutschland	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
6 Einzelnachweise	4

Aktivitäten und Vernetzung

Mehrere Personen in Leitungspositionen sind Mitglieder der [Mont Pelerin Society](#). Brad Lips, CEO von Atlas, ist Vorsitzender des Organisationskomitees 2016 der Generalversammlung der [Mont Pelerin Society](#).^[2] Zu den Spendern gehören [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#), deren langjähriger Manager Mitglied des Vorstands ist. Personelle Verflechtungen gibt es auch mit dem [Cato Institute](#), das von [Charles G. Koch](#) gegründet worden ist. Atlas hat seinerseits Veranstaltungen des [Heartland Institute](#) gesponsert, auf denen für die Auffassung geworben wurde, dass der Klimawandel kein Problem ist.^[3] Das Atlas-Netzwerk ist Teil des [State Policy Network](#), das sich für die Privatisierung des Bildungswesens, den Abbau von Arbeitnehmerrechten und die Rücknahme von Umweltschutzgesetzen einsetzt.^[4]

Die Denkfabrik von Atlas ist der "Shark Tank", der von der [Rising Tide Foundation](#) gesponsert wird^[5], deren Leiter der Schweizer Geschäftsmann Shawn Stevenson ist.^[6]

Das ebenfalls von [Antony Fisher](#) im Jahre 1955 gegründete [Institute of Economic Affairs](#) ist die Denkfabrik, die die intellektuellen Grundlagen für die sog. Thatcher-Revolution konzipiert hat.^[7] Dieses britische Partner-Institut wird vom Atlas Network als sein "grand-daddy" think tank bezeichnet.

Einnahmen, Sponsoren und Gesponserte

2018 lagen die Einnahmen bei ca. 16 Mio. Dollar.^[8]

Langjährige Großspender waren [ExxonMobile](#), die Gebrüder Koch und Philipp Morris. [ExxonMobile](#) hat im Rahmen seiner Kampagne zur Leugnung des Klimawandels von 1998 - 2014 über 1 Mio. Dollar an Atlas gespendet.^{[9][10]} Die [Koch Foundations](#) der Brüder [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#), die sich ebenfalls an entsprechenden Kampagnen beteiligten, haben von 2005 - 2011 177.600 Dollar gespendet.^[11] Der Name Koch ist den USA laut ZEIT zum Synonym für politische Einflussnahme durch Konzerne und Milliardäre geworden.^[12] [Philip Morris](#) spendete im Jahr 1995 über 475 Tsd. Dollar an Atlas.^[13] 2018 gehörten zu den Spendern u.a.: [Charles G. Koch Foundation](#) („Freedom Champions Circle“), [Lily Endowment](#) („Freedom Champions Circle“), [Charles G. Koch Institute](#) („Chairman’s Circle“), [Google](#) („Chairman’s Circle“), [British American Tobacco](#) („Hayek Club“) und [Microsoft](#) („Hayek Club“)^[14]

2018 unterstützte Atlas 167 Partner aus 85 Ländern mit über 5 Mio. Dollar.^[15] Davon flossen ca. 928 Tsd. Dollar nach Europa.^[16] In den USA werden u.a. die [Mont Pelerin Society](#) und [Students for Liberty](#) gesponsert. Organisationen außerhalb der USA werden nicht namentlich genannt.

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Leitung der Stiftung

Zu den Mitgliedern gehören^[17]:

- [Alejandro A. Chafuen](#), Präsident
 - Mitglied des Kuratoriums des Grove City College
 - Mitglied der [John Templeton Foundation](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- [Tom G. Palmer](#), Vizepräsident mit der Zuständigkeit für internationale Programme
 - Senior Fellow am [Cato Institute](#) und Direktor der Cato University
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
 - Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des [Institut für Unternehmerische Freiheit](#)
- Matt Warner, Vizepräsident mit der Zuständigkeit für Programme und Beziehungen des Instituts
- Brad Lips, Chief Executive Officer, Vorsitzender des Organisationskomitees 2016 der Generalversammlung der [Mont Pelerin Society](#)^[18]

Vorstand der Stiftung ("Board of Directors")

Mitglieder des 15-köpfigen Vorstands sind u.a. [\[19\]](#)

- Dan Grossman, Vorsitzender
- Thimothy Browne
 - Privater Investor
 - Direktor des Institute for Human Studies der [George Mason University](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- Peter Goettler
 - Präsident und CEO des [Cato Institute](#)
 - ehem. Managing Director bei [Barclays Capital](#)
- [George Pearson](#) arbeitete fast drei Jahrzehnte lang für die Gebrüder Koch als Manager für Koch Industries und für die diversen Koch-Stiftungen, die sich für ein libertäres Amerika weitgehend frei von staatlichem Einfluss und Regulierung einsetzen. [\[20\]](#)
- René Scull
 - ehem. Vizepräsident von [Philip Morris](#) Asien
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)

Beirat ("Advisory Council")

Die Mitglieder des 27-köpfigen Beirats sind [hier](#) abrufbar.

Fellows

Zu den Fellows gehört u.a. der Schriftsteller Mario Vargas Llosa

Partner in Deutschland

Deutsche Partner sind [\[21\]](#):

- Centrum für Europäische Politik (CEP)
- Institut der deutschen Wirtschaft (IW)
- Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft
- NOUS
- Open Europe Berlin
- Prometheus
- Walter Eucken Institut

(Stand: März 2018)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ Jahresbericht 2014, Abschnitt "Vision and Mission"
2. ↑ Welcome The Battle for Freedom: Where We Stand, Roads for Progress, September 18 - 23, 2016 Miami, mps2016.org, abgerufen am 13. 11. 2015
3. ↑ Atlas Economic Research Foundation, Webseite Greenpeace USA, abgerufen am 11. 11. 2015
4. ↑ State Policy Network, Sourcwatch, Webseite abgerufen am 12. 11. 2015
5. ↑ Jahresbericht 2014, Abschnitt "Think Tank Shark Tank"
6. ↑ Andy Knoll: Leaked Docs: How a Secret Freedom Works Donor Sought a Return on Its "Investments", 30. Juli 2014, Mother Jones, abgerufen am 12. 11. 2015
7. ↑ Our Story, Webseite Atlas, abgerufen am 19. 11. 2015
8. ↑ Annual Report 2018, atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
9. ↑ EXXONMOBILE CLIMATE DENIAL FUNDING 1998 - 2014, exxonsecrets.org, abgerufen am 11. 11. 2015
10. ↑ Dealing in Doubt, Greenpeace USA, September 2013, abgerufen am 11. 11. 2015
11. ↑ Atlas Economic Research Foundation, Webseite Greenpeace USA, abgerufen am 11. 11. 2015
12. ↑ Heike Buchter: Die Reue der Koch-Brüder, Zeit online, 10. November 2015, abgerufen am 12. 11. 2015
13. ↑ Bob Burton: Atlas Economic Research Foundation: the think-tank breeders, Center for Media and Democracy, web.archive.org, abgerufen am 12. 11. 2015
14. ↑ Annual Report 2018, atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
15. ↑ Annual Report 2018, atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
16. ↑ [https://www.atlasnetwork.org/assets/uploads/annual-reports/ATLASNET-18-990-Public_Disclosure.PDF Schedule F (Form 990) 2018 Activities per Region, atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
17. ↑ Our People, Webseite Atlas, abgerufen am 12. 11. 2015
18. ↑ Welcome The Battle for Freedom: Where We Stand, Roads for Progress, September 18 - 23, 2016 Miami, mps2016.org, abgerufen am 13. 11. 2015
19. ↑ Our People Board Members, Webseite Atlas, abgerufen am 12. 11. 2015
20. ↑ Heike Buchter: Die Reue der Koch-Brüder, Zeit online, 10. November 2015, abgerufen am 12. 11. 2015
21. ↑ Jahresbericht 2016, Abschnitt "Global Partner Directory"